



HIWI: Studentische / wissenschaftliche Hilfskraft

Im Rahmen eines Projektes zur naturräumlichen Charakterisierung eines ehemaligen Gipsbruches untersuchen wir verschiedene Fragestellungen an einem rekultivierten Gipssteinbruch.



Unter anderem sollen dabei wiederholt **Drohnenbefliegungen** über dem ehemaligen Gipssteinbruch durchgeführt werden, mit dem Ziel Vegetations-, Wasser- und Temperaturverteilungen flächenhaft zu erfassen.

Aufgabe für die Hiwi-Tätigkeit sind u.a.

- regelmäßige und wiederholte Drohnenbefliegungen
- Datenaufbereitung und –auswertung der erhobenen Daten
- Visualisierung der Daten
- Weitere Aufgaben – meist im Gelände – im Zusammenhang mit dem oben genannten Projekt

Der Hiwi-Vertrag wird zunächst für 3 Monate abgeschlossen für ca. 10 - 15 h/Monat, eine Verlängerung ist möglich.

Die Tätigkeit setzt ein gutes technisches Verständnis sowie gute Computerkenntnisse voraus. Sehr gute Deutschkenntnisse wie auch ein Führerschein der Klasse B ist unerlässlich. Erfahrungen mit Drohnen sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass die Tätigkeit in ein Thema für eine Abschlussarbeit (BSc- / MSc) mündet.

Die Arbeit ist in den Arbeitsgruppen *Hydrogeologie* und *Geologie* angesiedelt. Interessierte melden sich bitte per E-Mail bei

Alexander Beer: alexander.beer@uni-tuebingen.de



oder Carsten Leven: carsten.leven-pfister@uni-tuebingen.de

